



Marktgemeinde WARTH

Marktplatz 3, 2831 Warth Tel:02629/2245, Fax:02629/2245-6
E-Mail:gemeinde@warth-noe.gv.at Homepage: www.warth-noe.gv.at



UID:ATU16276508

Lfd.Nr. 05/2013

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am Montag, dem 14. Oktober 2013

in dem Gemeinderatssitzungssaal Gemeindeamt Warth



Beginn: 19:06Uhr
Ende: 19:55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07. Oktober 2013
durch E-Mail bzw. durch RSb

Anwesend waren:

01	Vizebgm. Grill Michael	02	GR Gritzner Herta
03	GR Gullner Josef	04	GGR Hanke Gerald
05	EGR Kerschbaumer Josef	06	UGR Liebentritt Peter
07	GR Motsch Markus	08	GGR Ostermann Karl
09	GGR Ponholzer Josef	10	GR Rigler Stefan
11	GR Scherz Josef	12	GGR Stangl Karin
13	Bgm. Walla Michaela	14	GR Wenzl Johann

entschuldigt:

01	GR Wunderl Rene	02	GR Ing. Grill Martin
03	GR Hofer Hermann	04	GR Ing. Stangl Peter

Nicht entschuldigt: -

01 GR Friesenbichler Gerhard

Schriftführer: AL Angelika Horvath
Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatäre und verweist auf zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung. Sie entschuldigt GR Wunderl Rene, GR Ing. Peter Stangl, GR Hofer Hermann, GR Friesenbichler Gerhard (nicht entschuldigt) und Ing. Martin Grill, die beruflich bzw. aufgrund einesurlaubes und Erkrankung verhindert sind.

Zugestellte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 04. September 2013**
- TOP 02 **2. Nachtragsvoranschlag 2013**
- TOP 03 **Kanalsanierungsmaßnahmen Projekterstellung – Vergabe**
- TOP 04 **Zusatzvereinbarung Grasl – Benützung Rastplatz Eurovelo**

Es sind bei Sitzungsbeginn 14 Gemeinderäte stimmberechtigt

TOP 01) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 04. September 2013

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche Sitzungsprotokoll vom 04. September 2013 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 02) 2. Nachtragsvoranschlag 2013

Sachverhalt:

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2013 ist in der Zeit vom 10. September 2013 bis 24. September 2013 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Voranschlagsentwurfes ausgefolgt.

Antrag 1 zum TOP 02 von EGR Kerschbaumer:

Erhöhung um € 1.100,-- im OH Ausgaben Umweltförderung/diverse Umweltschutzmaßnahmen (Seite 35). Verringerung um € 1.100,-- im OH Ausgaben Beiträge Fremdenverkehrsverband (Seite 39).

Begründung: Vorbereitung eines Projekts von UGR, Umweltausschuss und EGR für Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden mit BürgerInnenbeteiligung.

Das vor rund 2 Jahren angedachte Projekt sollte mit neuen Erkenntnissen (siehe Ternitz) wieder aufgenommen und vorbereitet werden. Um die Ernsthaftigkeit zu unterstreichen, wäre eine Benennung und Budgetierung eines geringeren finanziellen Rahmens wünschenswert.

Abstimmung zum Antrag 1 von EGR Kerschbaumer:

dafür: Grüne
dagegen: -----
enthalten: ÖVP, SPÖ

Der Antrag 1 ist somit nicht angenommen.

Antrag 2 zum ZOP 02 von UGR Liebentritt:

Die vorgetragene Sachlage wird bei der nächsten Umweltschussaussitzung, bei der auch die Oppositionsparteien eingeladen werden, besprochen.

Abstimmung zum Antrag 2 von UGR Liebentritt:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

Der Antrag 2 ist somit angenommen.

Antrag 3 zum TOP 02 von EGR Kerschbaumer:

Aufnahme von € 3.000,--im AOH Bereich Straßenbau für die Sanierung der Bus- und Bahnhaltestelle Petersbaumgarten durch Umschichtung im Bereich Straßenbau.

Begründung: Die Haltestelle Petersbaumgarten ist dringend sanierungsbedürftig! Vor einigen Jahren wurde die Haltestelle Petersbaumgarten (wie auch die Haltestelle Warth von gleicher Bauart) von der LFS Warth im Rahmen eines Schulprojektes teilsaniert. Das Buswartehäuschen in Warth wurde zu Jahresende 2011 jedoch abgerissen und durch eine gläserne Haltestelle ersetzt. Die Haltestelle in Petersbaumgarten ist noch zu retten muss aber dringend saniert werden. Die desolaten Dachrinnen sowie die nord- und südseitigen Fenster sind zu erneuern, der straßenseitige Holzrahmen ist als Windschutz zu verglasen. Weiters sollte die Infotafel „Warther Wander- und Radwege“ angebracht werden.

Abstimmung zum Antrag 3 von EGR Kerschbaumer:

dafür: Grüne
dagegen: ÖVP
enthalten: SPÖ

Der Antrag 3 ist somit nicht angenommen.

Antrag 4 zum TOP 02 von EGR Kerschbaumer:

Aufnahme im AOH Eurovelo 9, Ausgaben-Errichtungskosten: € 20.000,--.
Einnahmen durch Kürzung im AOH Vorhaben Güterwege und Straßenbau.
Ausarbeitung der Details in einer Arbeitsgruppe, an der alle Fraktionen mitarbeiten können.

Begründung: Wir haben rund € 400.000,--, inkl. Förderungen, in rund 2 Kilometer Radweg investiert. Die bei der Wehr in Warth errichtet Raststelle ist zu wenig, um die RadfahrerInnen in den Ort Warth zu locken. Daher sollten wir jetzt Initiativen setzen, um unsere Gemeinde positiv zu präsentieren.

Ich habe bereits meine Vorschläge eingebracht, z.B.:

- Sanierung der Zufahrt vom Pittensteg zur Eisenbahnkreuzung
- Einladende Hinweise bei der Abzweigung vor dem Pittensteg
- Zusätzliche Gestaltung der Raststelle bei der Wehr
- Neuer Pittensteg als Verlängerung der Flurgasse über vorhandene Eisenbahnkreuzung in Rücksprache mit GR Wunderl
- Raststelle Petersbaumgarten bei Asfinag
- Aufstellung einer weiteren Informationstafel in Petersbaumgarten
- Hinweis auf „Steyersberger Strecke“ (Mountain-Bike) und „Penker Panoramaweg“ (führt von Warth nach Gloggnitz). Dies kann über Wanderwegtafel des DEV Kirchau erfolgen.

Abstimmung zum Antrag 4 von EGR Kerschbaumer:

dafür: Grüne

dagegen: ÖVP, GGR Hanke

enthalten: GR Scherz, GR Gritzner

Der Antrag 4 ist somit nicht angenommen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag 2013 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP

dagegen: SPÖ, Grüne

enthalten: -----

TOP 03) Kanalsanierungsmaßnahmen Projekterstellung - Vergabe

Sachverhalt:

Bei der Informationsveranstaltung am 16. September 2013 hat DI Kraner die derzeitige Lage des Abwasserentsorgungssystems in der Wiesen-, Wald-, Flurgasse und dem Auweg erläutert. Anhand einer Kanalbefahrung im Jahr 2009 nach einem Hochwasserereignisses sind zahlreiche schadhafte Stellen erkannt geworden.

Inwieweit Sanierungsmaßnahmen, Entflechtungen bzw. weitere Anpassungsmaßnahmen notwendig und auch wirtschaftlich sinnvoll sind, soll eine Grundlagenerhebung und Vermessungen des oben genannten Teilbereiches ergeben.

Die Kosten belaufen sich lt. dem Angebot vom Juli 2013 auf € 1.803,00 excl. für die Grundlagen und die Vermessung plus € 3.190,00 excl. für den Vorentwurf.

Hinzukommen noch Nebenkosten wie Fahrzeiten, die allerdings wiederum so erfolgen sollen, dass die Anfahrt nach Warth mit etwaigen Projekten in Scheiblingkirchen gekoppelt werden soll (somit halbieren sich die Kosten).

Nach Vorlage der Unterlagen wird der Gemeinderat schließlich eine Entscheidung treffen können, welche Maßnahmen wirtschaftlich und auch sinnvoll sind.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den Auftrag wie oben beschrieben an DI Kraner vergeben.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 04) Zusatzvereinbarung Grasl – Benützung Rastplatz Eurovelo

Sachverhalt:

Mit der Familie Andrea und Johannes Grasl ist die Marktgemeinde Warth bereits eine Nutzungsvereinbarung vor dem Bau des Eurovelos 9 eingegangen. Im Sommer 2013 wurde in zuerst mündlicher Absprache mit Familie Grasl ein Rastplatz auf dem Grundstück 104, EZ 542, KG Warth errichtet. Eine Vereinbarung bezüglich der Benützung des oben erwähnten Grundstückes liegt nun vor. Diese ist seitens der Gemeinde und dem Juristen des Gemeindevertreterverbandes Mag. Christian Brückler geprüft worden. Die Vereinbarung und ein entsprechender Plan sind als Beilage angefügt.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Zusatzvereinbarung für die Benützung des Rastplatzes beim Eurovelo beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Gemeinderatssitzung um **19:55 Uhr**.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

.....
Bürgermeister	Schrittführer	
.....
Für die ÖVP	Für die SPÖ	Für die FPÖ
.....		
Für die Grünen		